

Damper Werkstattgespräche Finanzkrise – Ursachen und Reaktionen

Dr. Klaus Rave

Vorstand Investitionsbank Schleswig-Holstein

5. November 2009

Wirtschaft

Immobilien

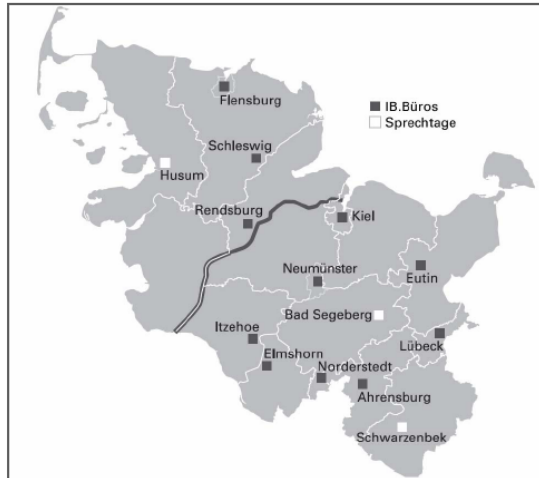
Kommunen

Zuschüsse



- ▶ Vorstellung der Investitionsbank Schleswig-Holstein
- ▶ Ursachen der Finanzmarktkrise
- ▶ Reaktionen auf die Finanzmarktkrise
- ▶ Aktuelle Situation und Fazit

Standorte der IB in Schleswig-Holstein...

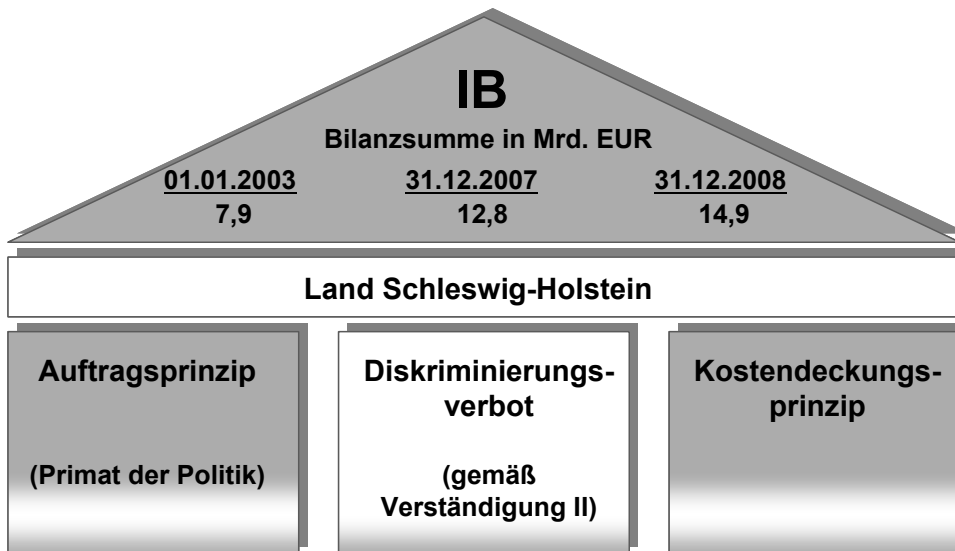


... und darüber hinaus



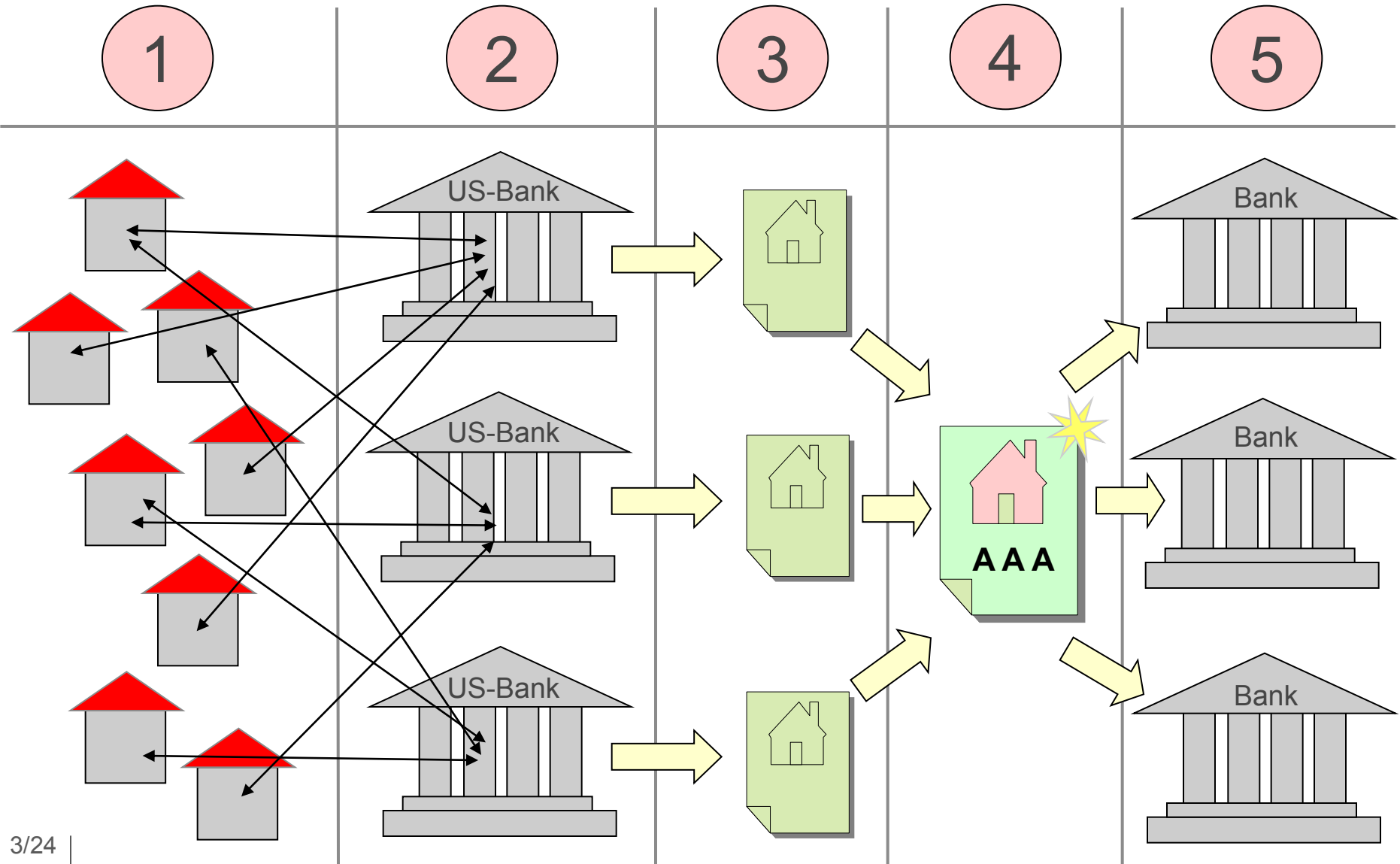
- ▶ IB.Repräsentanz in Brüssel
- ▶ INTERREG-Sekretariate
 - Büro Rostock (IB)
 - Riga/Lettland (JTS Branch office)

- ▶ Zentrales Förderinstitut des Landes Schleswig-Holstein
- ▶ Wirtschaftliche Eckdaten (2008)
 - Bilanzsumme ca. 14,9 Mrd. €
 - Neugeschäftsvolumen ca. 2,5 Mrd. €
 - Ca. 430 Mitarbeiter
- ▶ Insgesamt ca. 60 unterschiedlichste Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen
 - Kommunen
 - Wirtschaft
 - Immobilien
 - Arbeitsmarkt- und Strukturförderung
- ▶ Diverse Spezialkompetenzen, z.B.
 - Energieagentur Schleswig-Holstein
 - ÖPP-Kompetenzzentrum
 - IB.Europa

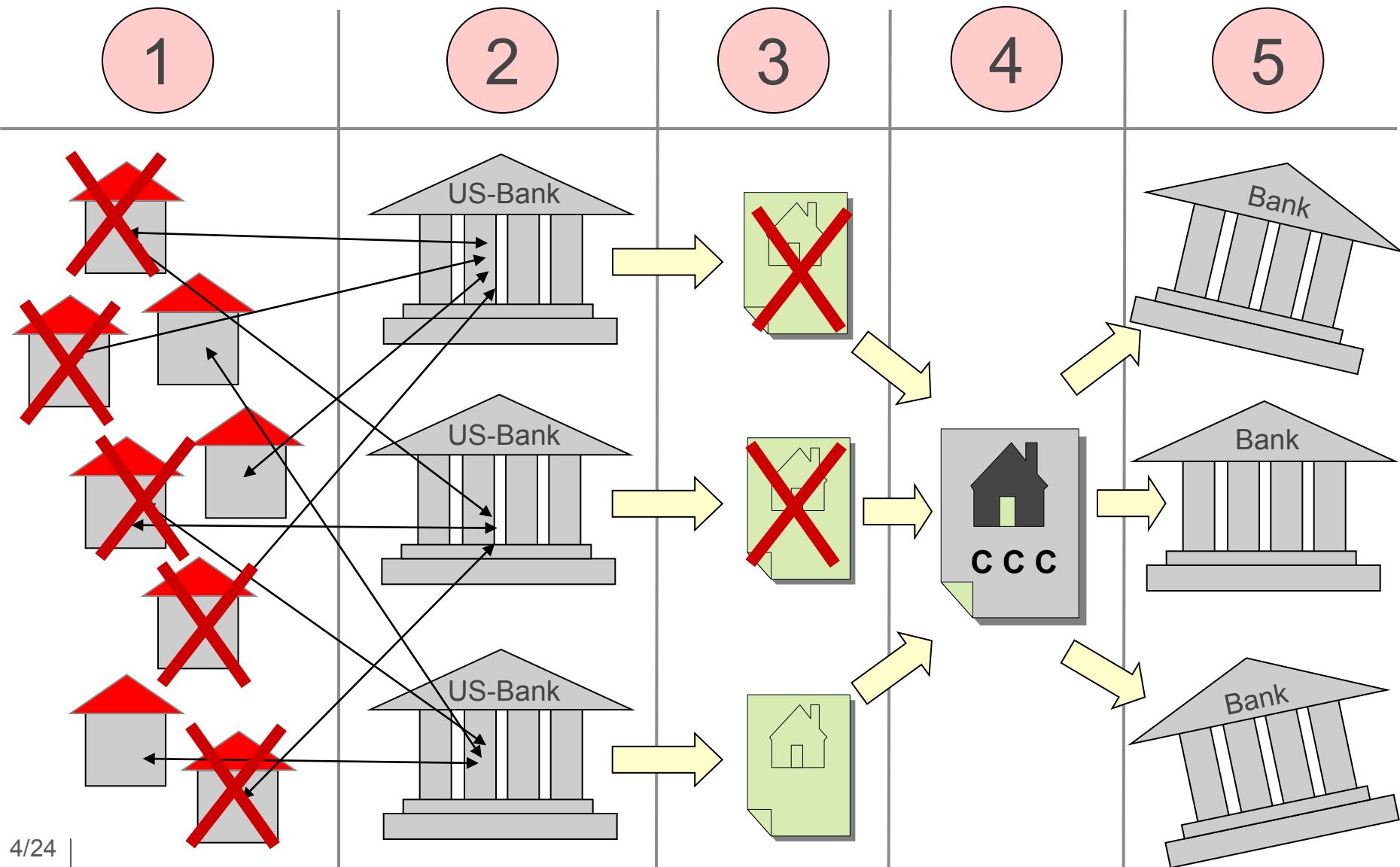


- ▶ Vorstellung der Investitionsbank Schleswig-Holstein
- ▶ Ursachen der Finanzmarktkrise
- ▶ Reaktionen auf die Finanzmarktkrise
- ▶ Aktuelle Situation und Fazit

Ein zentraler Baustein: Die Subprime-Krise I

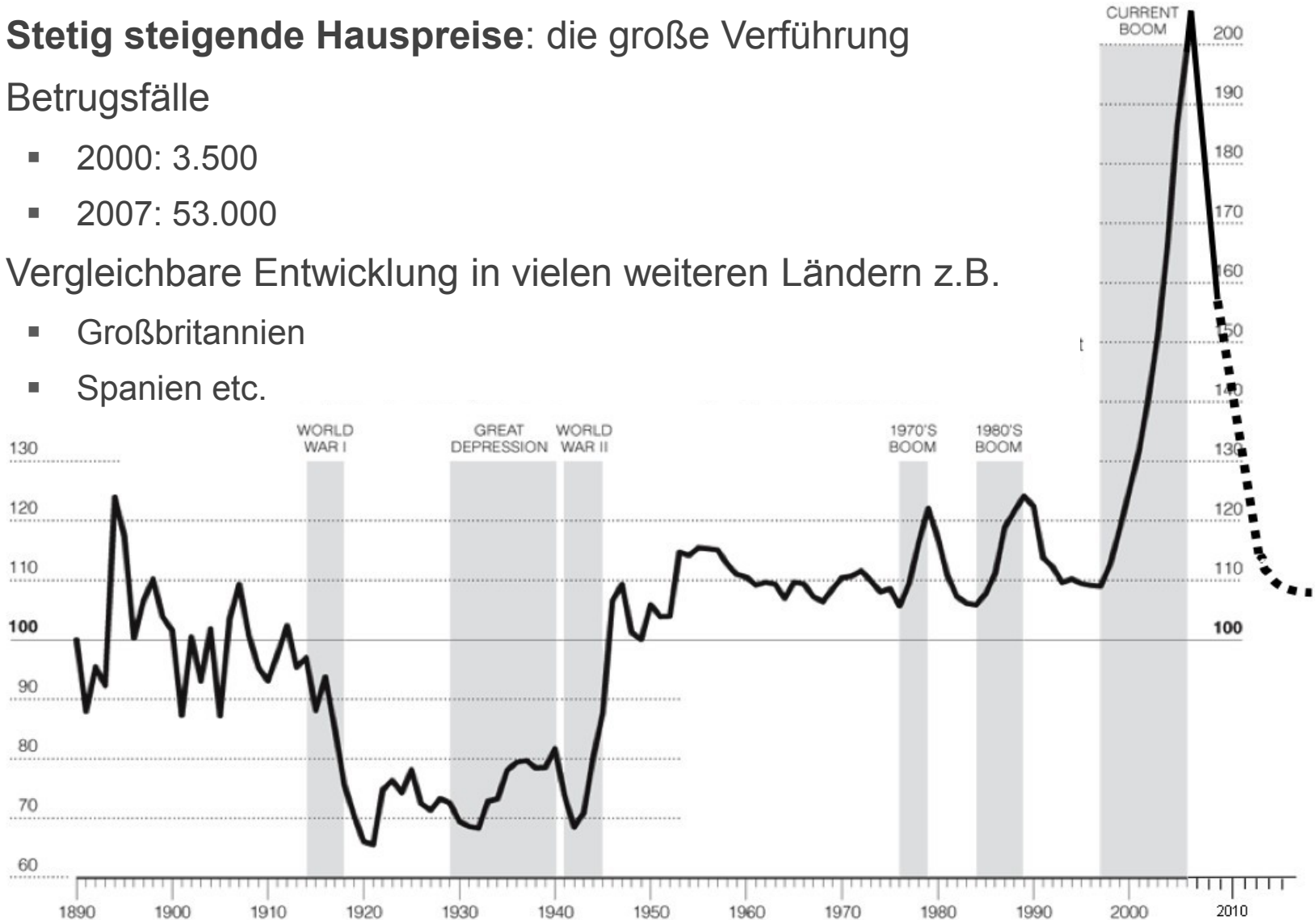


Ein zentraler Baustein: Die Subprime-Krise II



Entwicklung der Hauspreise in den USA

- ▶ **Stetig steigende Hauspreise:** die große Verführung
- ▶ **Betrugsfälle**
 - 2000: 3.500
 - 2007: 53.000
- ▶ **Vergleichbare Entwicklung in vielen weiteren Ländern z.B.**
 - Großbritannien
 - Spanien etc.



Tiefer liegende Ursachen der Finanzmarktkrise I

- ▶ Ende des so genannten „**Systems von Bretton Woods**“ (1944 - 1973)
- ▶ **Angelsächsisch geprägtes** Finanzsystem
- ▶ Entwicklung von **komplexen Finanzinstrumenten** zur Steuerung von Risiken

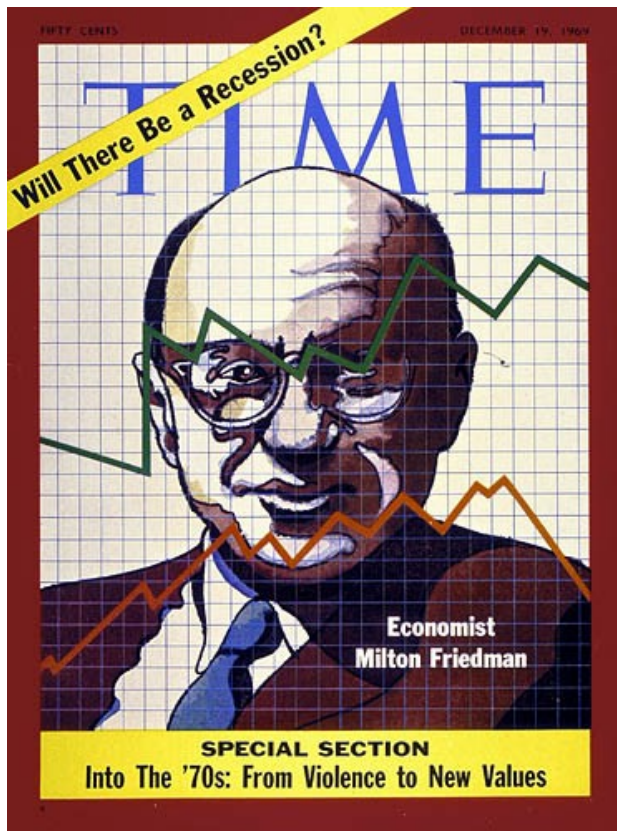


Bildquelle: Wikimedia Commons

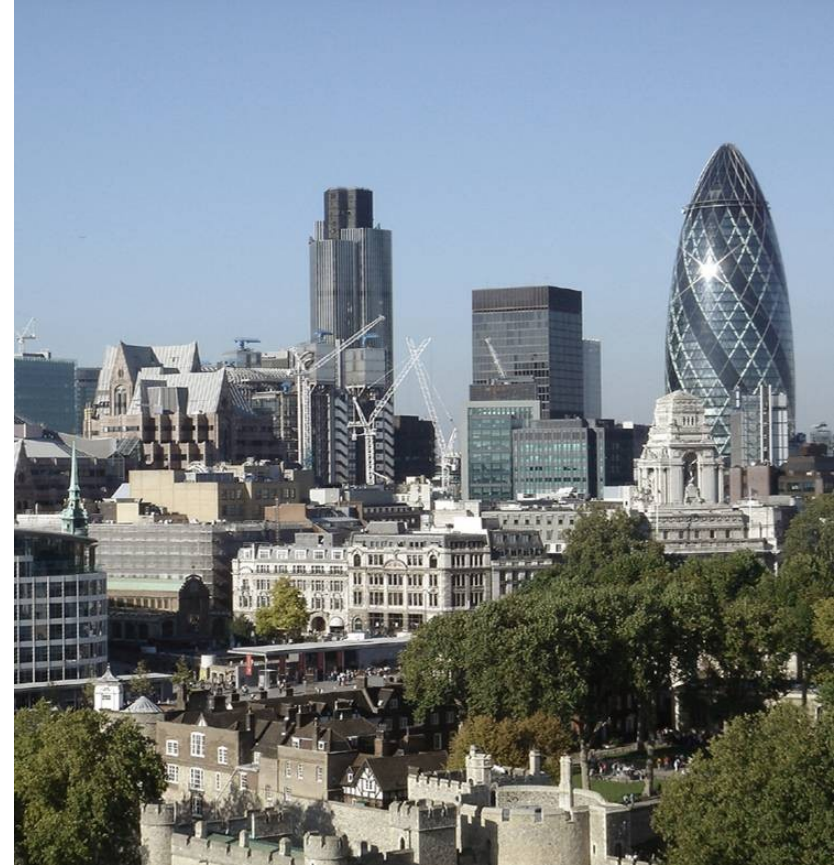


Tiefer liegende Ursachen der Finanzmarktkrise II

- ▶ Beginn der **Deregulierungs-entwicklungen** in den 80er Jahren
- ▶ Politischer Wille, dass sich „jeder“ ein Haus leisten kann

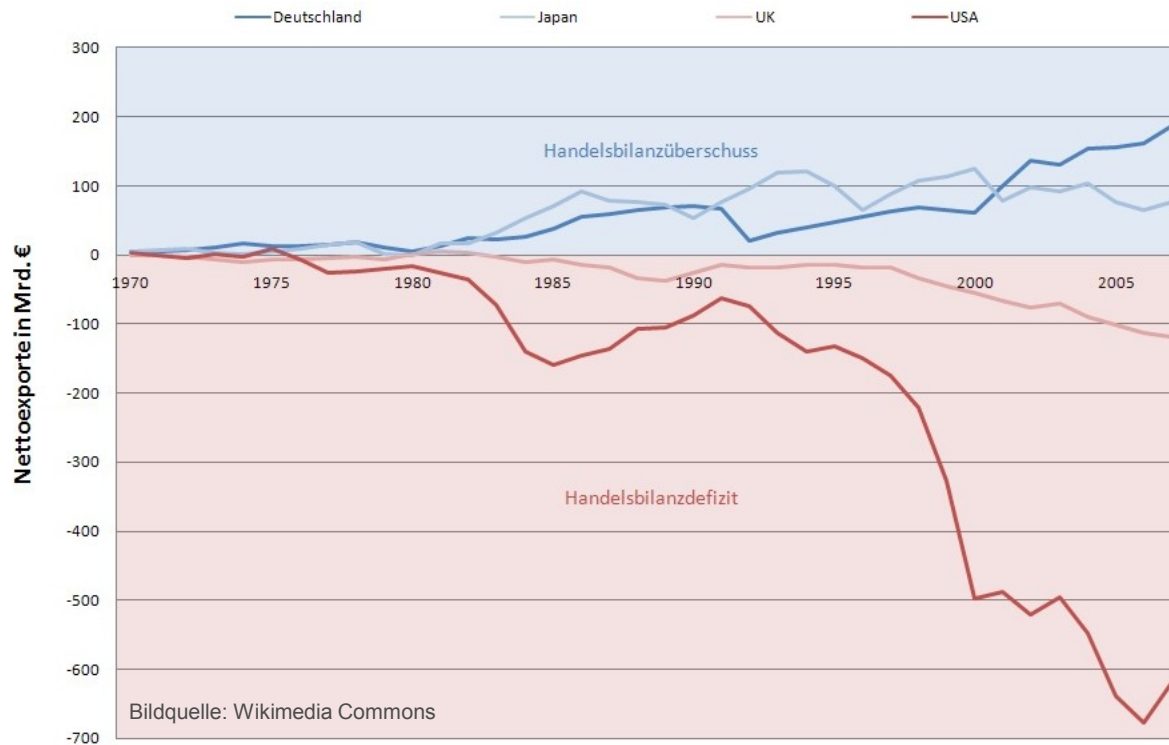


- ▶ **Basel-II-Regeln** in den **USA** nicht umgesetzt
- ▶ Problematische Rolle der **Ratingagenturen**
- ▶ Investments mit einem AAA-Rating weltweit: 64.000 Anlageprodukte aber nur 12 Unternehmen
- ▶ „**Regulatorische Arbitrage**“ mit Globalisierung der Finanzmärkte
- ▶ Gründung von **Zweckgesellschaften**
- ▶ niedrige Inflation trotz **expansiver Niedrigzins-Geldpolitik**



FitchRatings
KNOW YOUR RISK

STANDARD
&**POOR'S**



- ▶ Rasanter **Anstieg des Verschuldungsgrads**
- ▶ hohes **Handelsbilanzdefizit** der USA
- ▶ Starke **Überbewertung der Finanzindustrie** → Anteil der Marktkapitalisierung steigt von 5% in 1980 auf über 23% in 2007

- ▶ **Enorme Fortschritte in der elektronischen Datenverarbeitung** initiieren tief greifenden Wandel der Finanzwirtschaft
 - Finanzmathematik wurde zu „Hightech“
 - komplizierte mathematische Modelle zur Risikoverteilung
 - Ausweitung des Kundenspektrums (Subprime)

Erheblicher Abschreibungsbedarf

- ▶ „spekulative Blase“ auf dem US-Hypothekarmarkt
- ▶ Abschreibungsbedarf ist immer noch nicht klar (3,6 Billionen USD ?)
- ▶ Versteckte Risiken in komplexen derivativen Finanzkonstruktionen

IKB 
Deutsche Industriebank

**BEAR
STEARNS**

 **Bayern LB**

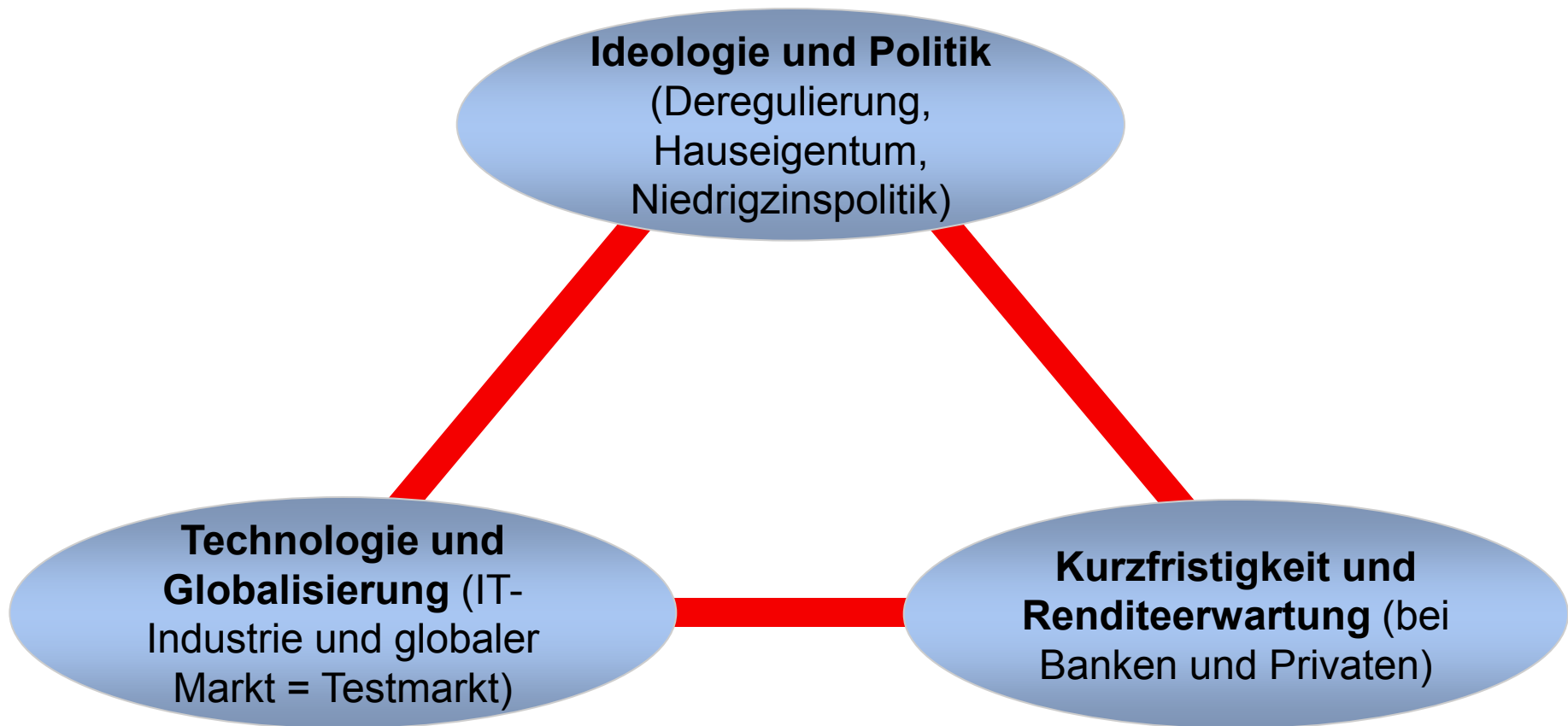
LEHMAN BROTHERS

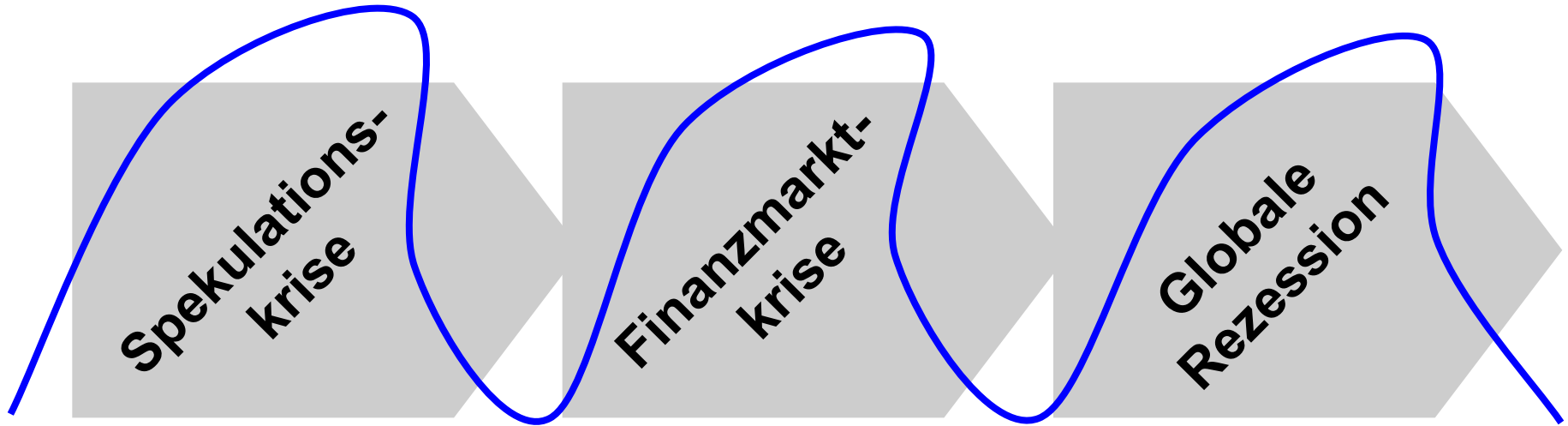
Vertrauensverlust und Liquiditätsprobleme

- ▶ Panik
- ▶ Eingefrorener Interbankenmarkt:
kein Vertrauen, kein Kredit

Hypo  **Real Estate**
GROUP

- ▶ Ein fatales Dreieck aus (Fehl-) Entwicklungen in unterschiedlichen Bereichen führte zur größten Krise der Geschichte



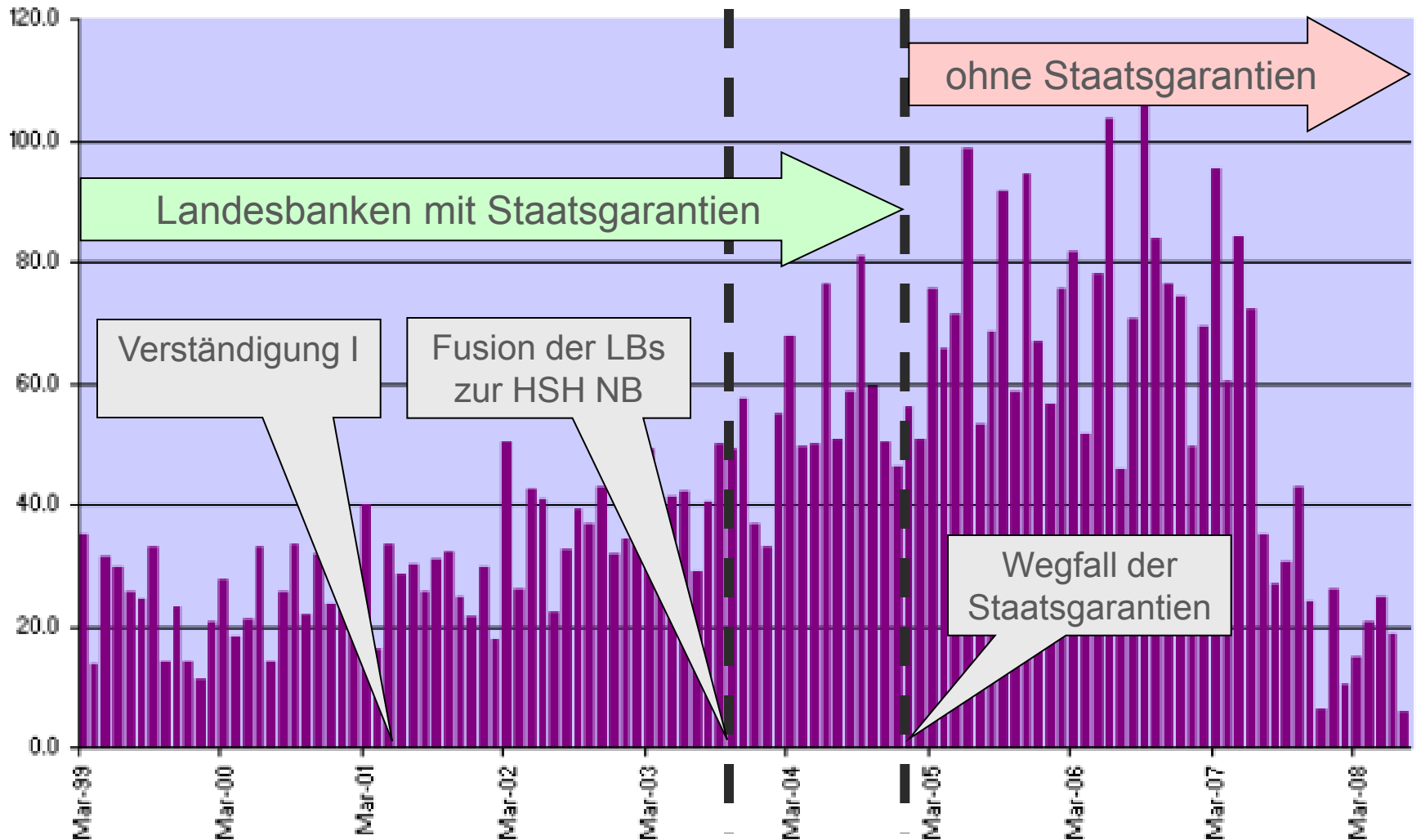


► Die Krise ohne Beispiel

- Spekulationskrise löst Finanzmarktkrise aus, die wiederum eine globale Rezession auslöst
- In Zeiten der Globalisierung wäre jede Krise für sich dramatisch aber beherrschbar
- Drei Wellen der Krise sind ein völlig neuartiges Phänomen

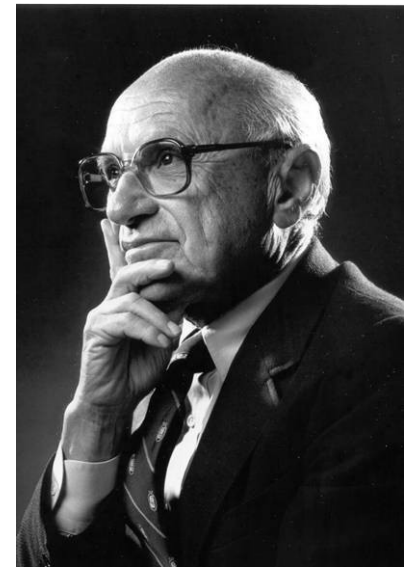
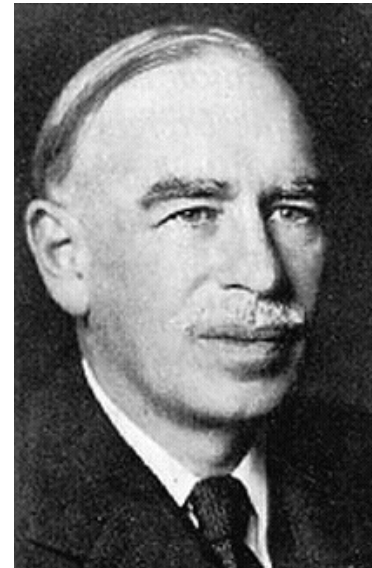
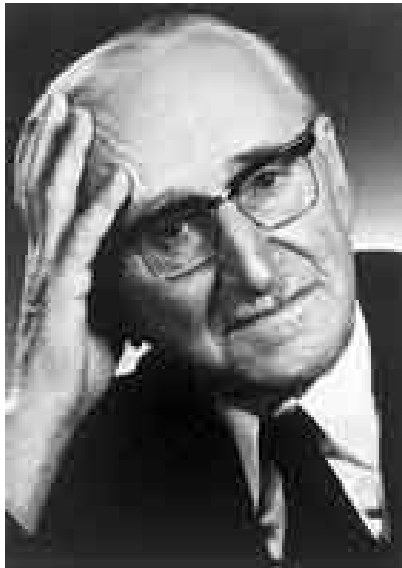
Exkurs: Sonderfall Landesbanken

► Weltweites Emissionsvolumen von CDO's (pro Monat in Mrd. USD)

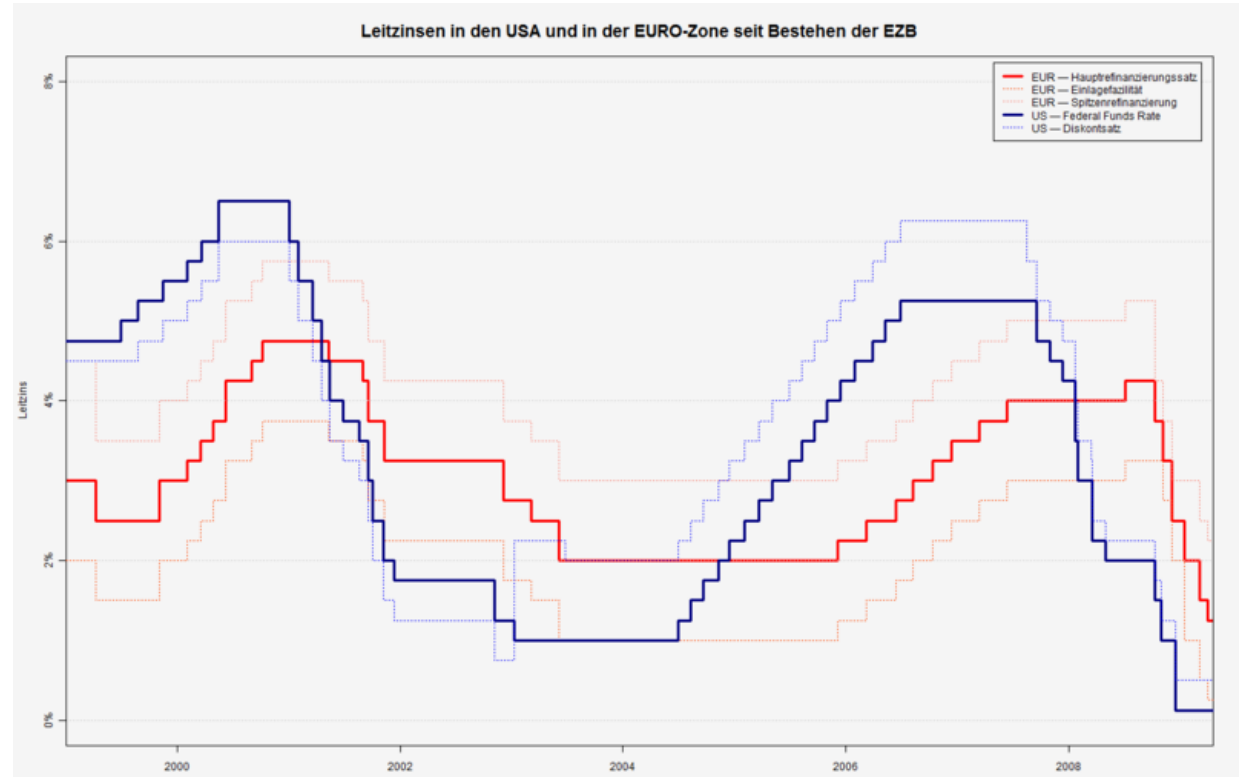


- ▶ Vorstellung der Investitionsbank Schleswig-Holstein
- ▶ Ursachen der Finanzmarktkrise
- ▶ Reaktionen auf die Finanzmarktkrise
- ▶ Aktuelle Situation und Fazit

- ▶ Frage: Welchen Krisenursachen mit welchen Maßnahmen begegnen?
 - Verständigung über Ursachenanalyse
 - Konzertierte Maßnahmen



- ▶ **Massive Leitzinssenkungen** weltweit auf das niedrigste Niveau der Geschichte
- ▶ In Deutschland Bereitstellung von Banken-Rettungsmitteln (SoFFin)
- ▶ **Konjunkturpakete** ungekannten Ausmaßes



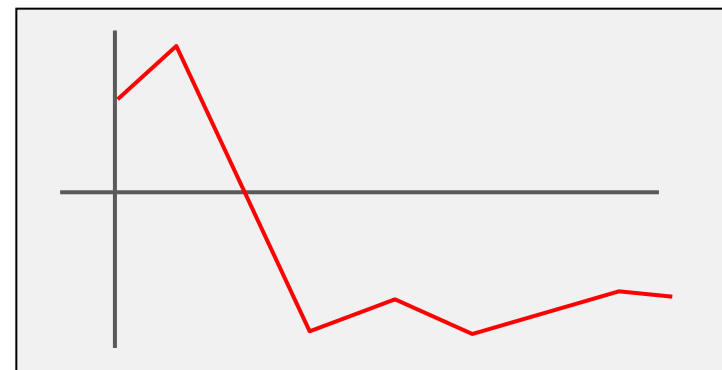
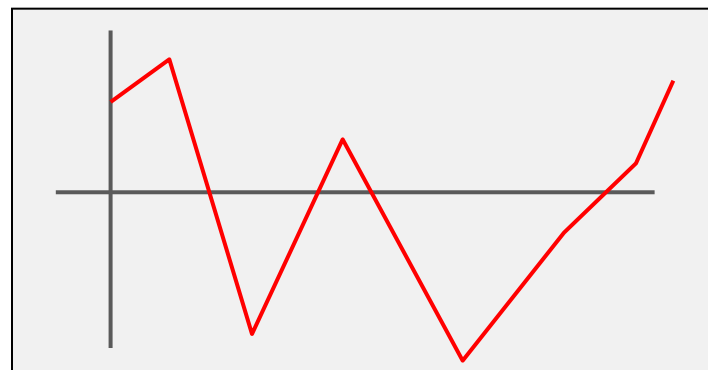
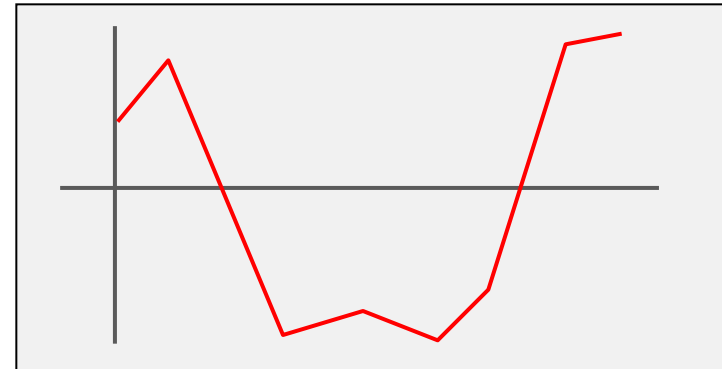
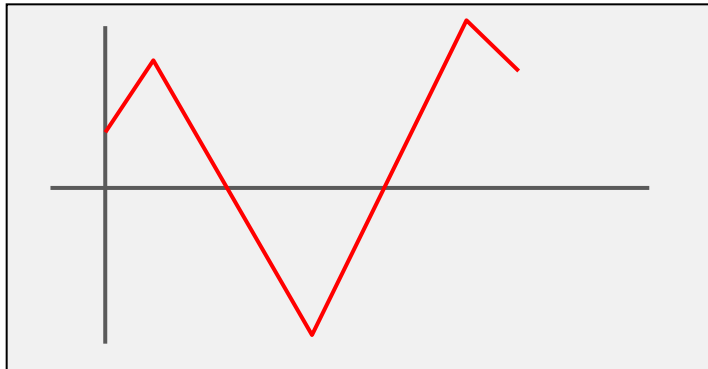
- ▶ (Teil-) Verstaatlichung von Banken (in Deutschland: HRE, Commerzbank)
- ▶ **Risiken:** hohe Staatsverschuldung, Inflationsgefahr, Verluste für den Steuerzahler, Wettbewerbsverzerrungen, etc.

Gedankenspiel: Finanzkrise ohne Staatseingriffe

- ▶ Zusammenbruch von „Lehmann-Brothers“ zeigte die dramatischen Folgen des Zusammenbruchs nur *einer* Investment Bank
- ▶ **Ohne** die massiven Staatseingriffe hätte es zu weit drastischeren Entwicklungen kommen können



- ▶ Die ökonomische Wissenschaft hat vor und während der Krise starke Schwächen offenbart
- ▶ **Prognosen sind auch jetzt äußerst schwierig:** alles – von einem baldigen Ende der Rezession und einer wirtschaftlichen Aufholjagd bis zu einer weiter negativen Entwicklung – scheint möglich

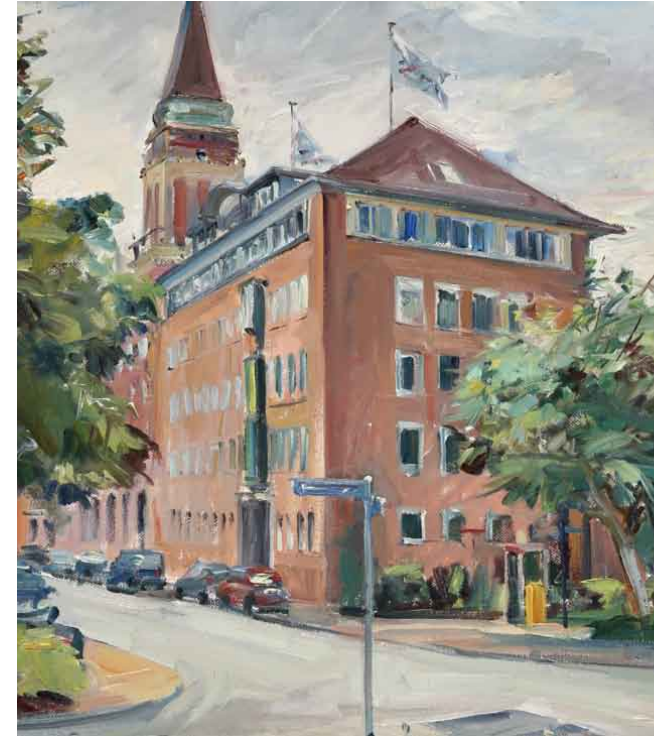


- ▶ Vorschlag von Prof. Dennis Snower, Institut für Weltwirtschaft Kiel [FAZ, 01.10.08]
 - Solvenzkrise sollte durch den Staat aufgefangen werden (lender / buyer of last resort)
 - Institutionen des Schattenbankensektors müssen gestützt, dafür aber auch stringent reguliert und beaufsichtigt werden
 - International koordinierte Finanzregulierung und -aufsicht
 - Konsequenzen für Ratingagenturen
 - Neue Regelungen für das Vergütungssystem der Finanzmanager



- ▶ Vorschlag von Mervyn King, Bank of England und Paul Volcker, Chef-Berater Barack Obama [SZ, 21.10.2009]
 - Zerschlagung Großbanken
 - Trennung normale Bankgeschäft vom riskanterem Investmentbanking

- ▶ Eine umsichtigen Geschäftspolitik in der Vergangenheit: Die IB hat nicht in den US-amerikanischen Hypothekarmarkt investiert → **keine „toxischen Wertpapiere“**
- ▶ Die IB gehört dem Land Schleswig-Holstein zu 100% und ist mit staatlichen Haftungsgarantien ausgestattet (wie früher die Landesbanken)
- ▶ **Starker Anstieg des Neugeschäftsvolumens in 2008** (mit unseren Partnerbanken)
 - Liquidität wird im „sicheren Hafen IB“ geparkt
 - Risiken werden mit der IB geteilt
 - Nachfrage nach Eigenkapitalprodukten und Refinanzierung
- ▶ **Landesförderbanken wie die IB wirken den negativen Auswirkungen der Krise entgegen**, indem sie ...
 - ... den regionalen Kreditmarkt stabilisieren helfen,
 - ... „good governance“ bei Bankgeschäften etablieren und
 - ... Ziele des Allgemeinwohls verfolgen



- ▶ Vorstellung der Investitionsbank Schleswig-Holstein
- ▶ Ursachen der Finanzmarktkrise
- ▶ Reaktionen auf die Finanzmarktkrise
- ▶ Aktuelle Situation und Fazit

► Ergebnisse des G 20 – Treffens in Pittsburgh, September 2009:

- Gemeinsame Bildung eines globalen Rahmens für die Weltwirtschaft
- Bonuszahlungen für Bankmanager sollen künftig an nachhaltige Erfolge geknüpft werden
- Bis 2011 müssen Banken deutlich mehr Eigenkapital als Sicherheit für risikoreiche Produkte hinterlegen
- Erarbeitung eines rechtlichen Rahmens zur Regelung der Sanierung oder Auflösung von in Not geratenen Banken



► IfW-Studie:

- Stimmungsindikatoren weisen wieder nach oben
- Welthandel nahm im Sommer wieder deutlich zu, wenn auch von geringen Niveau
- Anstieg der Kurse an den internationalen Aktienmärkten
- Es kann aber noch nicht von einer Normalisierung gesprochen werden

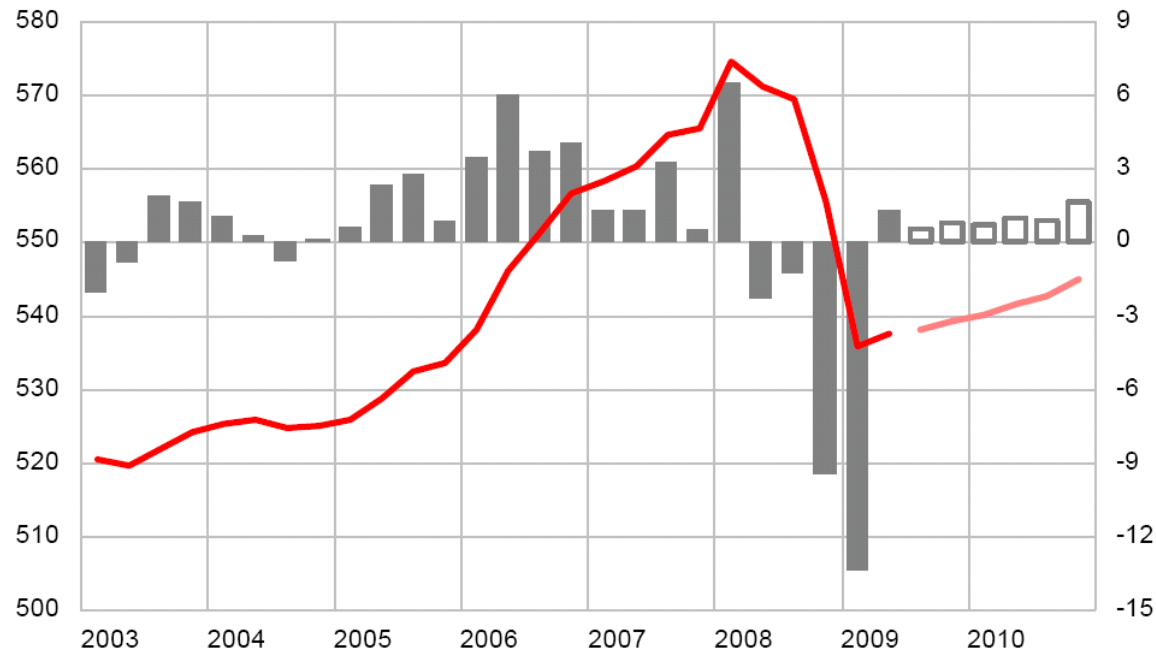
Aktuelle Situation - Deutschland

► Deutschland:

- Die Deutsche Wirtschaft erholt sich nach Meinung von Experten nach dem ersten Schock schneller als erwartet
- Konstanter Anstieg des ifo-Geschäftsklimaindex
- DIHK: Prognose BIP-Wachstum 2010 von 2% (Prognose 2009: -4,8%)

BIP-Entwicklung in Deutschland

Mrd. Euro in Preisen von 2000, Wachstumsraten ggü. Vorquartal annualisiert in % (rechte Skala)

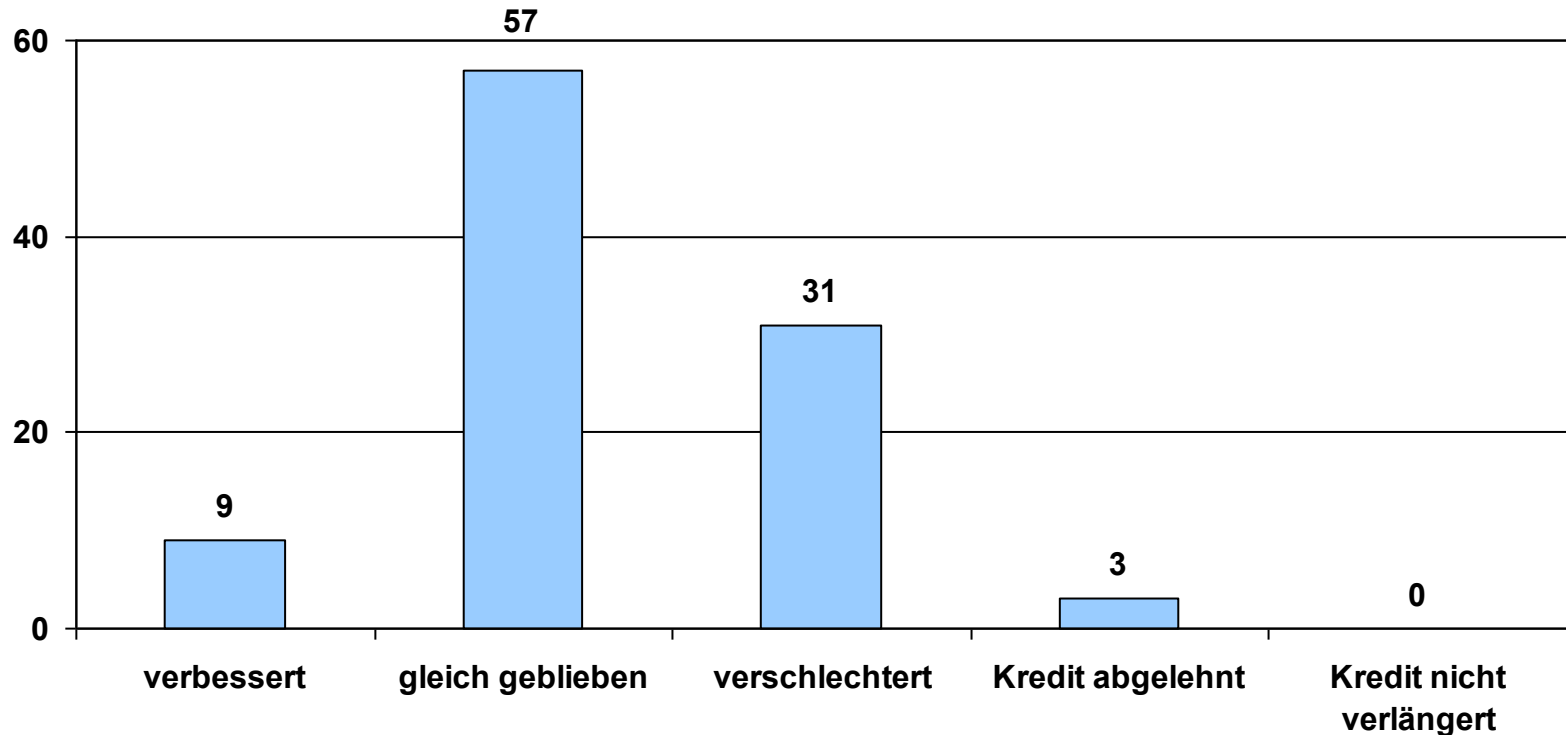


Quelle: Destatis

1.9.2009

Aktuelle Situation - Kreditklemme

- ▶ Befragung von Unternehmen in Schleswig-Holstein (Juli 2009):
 - Wie haben sich die Kreditvergaben und Bedingungen aktuell verändert (in %)?
 - 63 % der Befragten finden, dass die Bedingungen für eine Kreditvergabe gleich geblieben sind oder sich sogar verbessert haben
 - Aber: Verschärfung der Kreditvergabebedingungen (Konditionen, Sicherheiten, Dokumentation)



- ▶ Die Finanz- und Wirtschaftskrise führt zu **Reaktionen, die noch vor einem Jahr undenkbar schienen** – eine lange Phase der Liberalisierung der Finanzmärkte ist beendet
- ▶ Das **tatsächliche Ausmaß der Krise und ihrer Folgen ist noch immer nicht absehbar** – die gestiegene Komplexität des Finanzsystem war und ist ein nicht unwesentlicher Teil des Problems
- ▶ Der Umgang mit der Finanzkrise **stellt die Staaten vor ein Dilemma** – es besteht einerseits die Gefahr, dass aus der Finanzkrise eine soziale Krise wird oder dass private Schulden durch öffentliche Schulden ersetzt werden
- ▶ Die **Wiederherstellung von Vertrauen** in den Märkten ist entscheidend für eine Entspannung der Situation und wirtschaftliche Erholung
- ▶ Die **Krise bietet auch die Chance, dass**
 - sich eine **umsichtigere Kultur in der Finanzwirtschaft** durchsetzt und sich **Banken wieder als Dienstleister** für eine nachhaltige Entwicklung der Realwirtschaft verstehen
 - die erzwungene Entschleunigung genutzt wird, um dem **Nachdenken über Alternativen** Raum zu geben



Öffentliche Bundesförde
tandsförderung

INTERREG

Mittelstandsförderung

Förderprogramme

Wirt

Kommunen

Immobilien

Förder

Öffentliche Bund

Mittelsta

Wir

Investitionsbank Schleswig-Holstein

Fleethörn 29-31

24103 Kiel

Tel. +49-431-9905-0

Fax +49-431-9905-3383

info@ib-sh.de

www.ib-sh.de